

Ich schaffe etwas Neues

Ref.: Gott sagt: Ich schaffe etwas Neues.

Es kündigt sich schon an.

Sagt, wollt ihr es nicht sehen?

Nun glaubt, dass ich es kann!

Nun glaubt, dass ich es kann!

1) Den Ohren hilft er hören, den Augen hilft er sehn,
dem Herzen gibt er Klarheit, das Neue zu verstehn.
Das allergrößte Neue, das euren Glauben hält,
ist Christus und sein Kommen und Gottes neue Welt.

2) Die alte Schuld von gestern, und wiegt sie noch so schwer,
will Gott euch gern vergeben, gebt eure Sünden her.
Gewissensqual und Ängste sind aus und sind vorbei.
Lasst euch die Schuld vergeben, dann seid ihr wirklich frei.

3) Jetzt geht der Blick nach vorne in unbekanntes Land.
Auch dort bleibt ihr geborgen in Gottes Vaterhand.
Er ist euch Halt und Hoffnung in jedem neuen Jahr.
Er bleibt auch treu im Chaos, wie er es immer war.

Text: Theo Lehmann (2007), Jörg Swoboda (2007)

Melodie: Jörg Swoboda (2007)